

Öffnungszeiten und Kontakt

Unser Team besteht aus je einer Fachärztin für Neurologie und je einer Arzthelferin pro Standort sowie einer Diplompsychologin am Standort Pirna.

MVZ Pirna:

Frau Dr. med. Alexandra Pujo
Fachärztin für Neurologie, ärztliche Leiterin des MVZ

Sprechzeiten:

Mo/Mi/Do 8 – 13 Uhr
Di 8 – 12 und 14 – 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Frau Manja Lindner
Diplompsychologin

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Anmeldung:

Telefon 03501 4617-0
Fax 03501 4617-11

MVZ Außenstelle Arnsdorf:

Frau Dr. med. Verena Friedrich
Fachärztin für Neurologie,
Zusatzqualifikation für Botulinumtoxintherapie

Sprechzeiten:

Mo 8 – 13 Uhr und nach Vereinbarung
Die 8 – 13 Uhr und nach Vereinbarung
Mi 8 – 13 Uhr
Do 8 – 13 Uhr und nach Vereinbarung
Freitags nur nach Vereinbarung

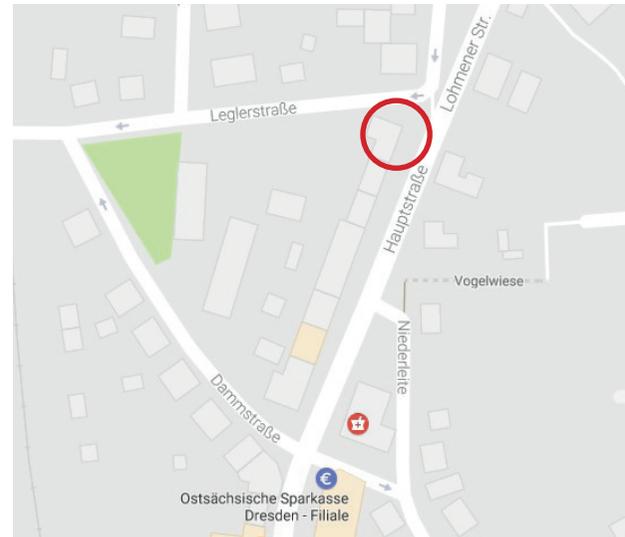
Anmeldung:

Telefon 035200 26-3121
Fax 035200 26-3123

Für die kurzfristige Terminvergabe in dringenden Fällen bitten wir um persönlichen Kontakt mit der zuweisenden Arztpraxis, gern auch per Fax mit der Bitte um Rückruf.

Anfahrt

Das Medizinische Versorgungszentrum des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf befindet sich in Pirna auf der Leglerstraße 1. Sie erreichen Pirna mit der Regionalbahn Dresden-Pirna-Bad Schandau oder mit dem Auto über die A17/172a bzw. die B172.



Das Sächsische Krankenhaus Arnsdorf ist nach den DIN-ISO-Qualitätskriterien zertifiziert.

Sächsisches
Krankenhaus
Arnsdorf 

Flyer Stand: 07/2019

Sächsisches
Krankenhaus
Arnsdorf 



Medizinisches Versorgungszentrum

für Neurologie und Psychotherapie Pirna
mit Außenstelle Arnsdorf

01796 Pirna · Leglerstraße 1
Telefon 03501 4617-0 · Fax 03501 4617-11

01477 Arnsdorf · Hufelandstraße 15 · Haus B2
Telefon 035200 26-3121 · Fax 035200 26-3123

www.skh-arnsdorf.sachsen.de

Unser MVZ für Neurologie und Psychotherapie

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) für Neurologie und Psychotherapie in Pirna entstand 2005 und ist seit April 2013 mit einem weiteren Standort in Arnsdorf vertreten. Es bietet in Pirna einen fachärztlich neurologischen und einen psychologischen Therapeuten, am Standort Arnsdorf eine Fachärztin für Neurologie.

In den MVZ erfolgen die Grundversorgung aller neurologischen Krankheitsbilder sowie eine neurologische Diagnostik peripherer und zentraler Störungen.

Diagnostische Möglichkeiten

Als elektrophysiologische diagnostische Möglichkeiten stehen Elektroneurographie / Elektromyographie zur Verfügung. Für weitere Untersuchungsmöglichkeiten wie evozierte Potentiale (SSEP und VEP, AEP), Ultraschall der hirnversorgenden Arterien und Elektroenzephalographie (EEG) besteht eine enge Kooperation mit konsiliarischer Leistung durch die Neurologische Klinik des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf.



Das MVZ in Arnsdorf ist im Haus B2 im östlichen Seitenflügel untergebracht. Der Zugang ist barrierefrei (links).

Schwerpunkte der neurologischen Versorgung

Ambulante Behandlung (oft als Nachbetreuung einer stationären Therapie) von:

- Schlaganfällen (u. a. Hirninfarkt, Hirnblutung, transitorische ischämische Attacke)
- Epilepsie-Syndromen
- neurodegenerativen Erkrankungen (u. a. M. Parkinson)
- Parkinson-Syndromen, Morbus Alzheimer und anderer Demenzformen
- Multipler Sklerose und anderer neuroimmunologischer Erkrankungen
- Erkrankungen des peripheren Nervensystems und der Hirnnerven
- Nachsorge nach Meningitis, Enzephalitis, Guillain-Barré- Syndrom, Myasthenie u. a. m.

Weitere Behandlungsangebote

Spezielle ambulante Behandlungsangebote in Arnsdorf

bei Frau Dr. Friedrich richten sich an Patienten

- mit Bewegungsstörungen,
- für eine Botulinumtoxintherapie

Psychologische Therapieangebote in Pirna bei Diplompsychologin/Psych. Psychotherapeutin Manja Lindner:

- Verhaltenstherapie
- Psychotraumatheorie OPK
- Einzelpsychotherapie mit Erwachsenen

bei folgenden Erkrankungen:

- Angststörungen und Phobien, Depressionen
- Traumafolgestörungen, z. B. Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS), komplexe Posttraumatische Belastungsstörungen, Anpassungsstörungen, Dissoziative Störungen
- oben aufgeführte Erkrankungen in Kombination mit Suchterkrankungen, wenn zuvor sichere und andauernde Suchtmittelfreiheit erreicht werden konnte, z. B. nach stationärer Langzeittherapie und Anbindung an eine Suchtberatungsstelle
- Somatisierungsstörung

- chronische Schmerzstörung
- Persönlichkeitsstörungen
- Zwangsstörungen
- ambulante Nachbetreuung psychiatrischer und psychotischer Patienten (nicht bei akuter Erkrankung)

Das sollten Sie zur Therapie bitte mitbringen

- Überweisungsschein mit aussagekräftiger Fragestellung beim Erstkontakt
- aktuelle Befunde (Röntgen, Computertomographie, MRT Kopf oder Wirbelsäule, Laborwerte)
- Krankenhaus- oder Kurberichte
- Medikamentenplan



Das MVZ Pirna befindet sich in der Leglerstraße 1.